



**Double Degree
LL.B - English Law and German Law
Erste Juristische Prüfung
Europäisches Recht und Rechtspraxis
Schwerpunkt: Deutsches Recht und Rechtspraxis (LL.M.)**

Studienprogramm

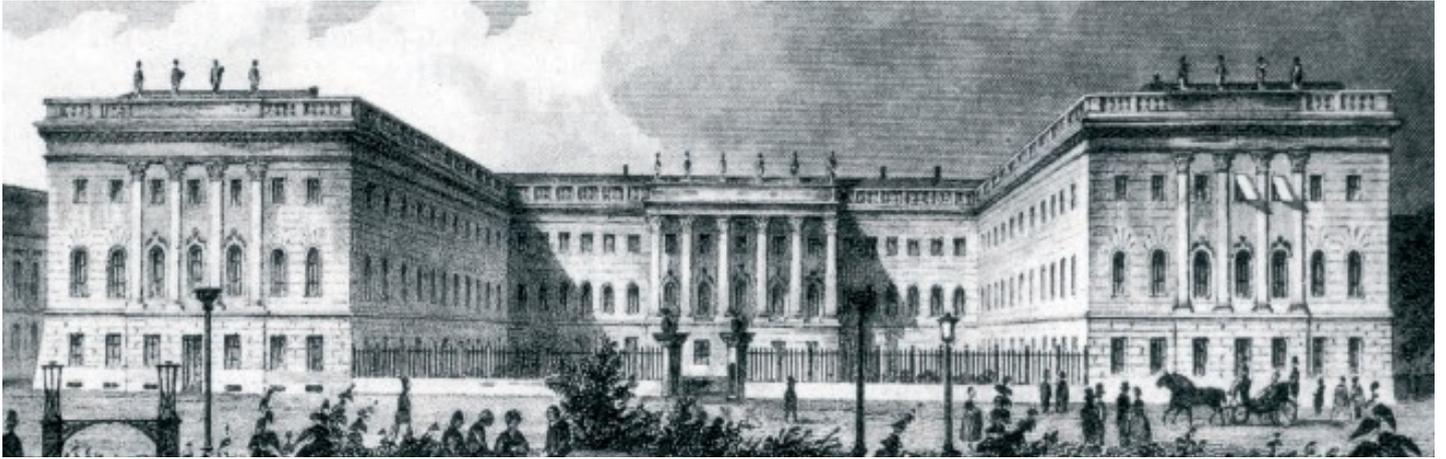
Kontakt: Annelin Starke, Rene Pawlak

Anschrift: Humboldt-Universität zu Berlin
Juristische Fakultät
Büro für Internationale Programme
Unter den Linden 9, Raum E18
10117 Berlin

Telefon: +49 30 2093-3336
Fax: +49 30 2093-3414
Email: int.rewi@hu-berlin.de

**Sprechzeiten: Dienstag 11-13 Uhr
Mittwoch 13-15 Uhr
Donnerstag 13-15 Uhr**
(nur während der Vorlesungszeit)

Inhalt



I. Allgemeine Hinweise	3
II. Studium an der Humboldt Universität zu Berlin.....	3
1. Variante Studiengang Rechtswissenschaft.....	4
1.1. Bewerbungsverfahren	4
1.2. Studienprogramm.....	4
1.3. Empfehlungen zum Studienverlaufsplan.....	5
1.4. Anerkennung von Leistungen	5
1.5. Studienabschluss – Bachelor of Laws (LL.B.)	6
1.6. Studienabschluss – Erste Juristische Prüfung	6
2. Variante Masterstudium	8
2.1. Fortsetzung des Studiums in Berlin	8
Studienverlaufsplan.....	8
2.2. Studienabschluss Bachelor of Laws (LL.B.)	8
2.3. Studienabschluss Master of Laws (LL.M.)	8
3. Studienalltag	9
3.1. Anreise	9
3.2. Unterkunft.....	10
3.3. Orientierungsveranstaltungen.....	10
3.4. Tägliches Leben.....	10
III. Notizen	12

I. Allgemeine Hinweise

Auskünfte, Betreuung und Koordination des Studiengangs

Humboldt Universität Annelin Starke, Rene Pawlak
Juristische Fakultät Unter den Linden 9
10099 Berlin
Tel.: + 49 (0)30 2093 3336
Fax: + 49 (0)30 2093 3414

II. Studium an der Humboldt Universität zu Berlin

Bis zum Ende des zweiten Studienjahres in London müssen sich die Studierenden bei der Fortsetzung des Studiums an der HU für eine der folgenden Varianten entscheiden:

- den Studiengang „Rechtswissenschaft“, der auf das Erste Juristische Prüfung (Staatsexamen) vorbereitet;
- als Austauschstudierende zur Vorbereitung auf einen Masterstudien- gang, der mit dem akademischen Grad Master of Laws (LL.M.) ab- schließt

1. Studiengang Rechtswissenschaft

(Abschluss: Erstes juristische Prüfung)

Die Gruppe der Studierenden, die sich für diese Variante entschieden hat, setzt ihr Studium im fünften Semester im Studiengang „Rechtswissenschaft“ in Berlin fort.

1.1. Bewerbungsverfahren

Der Antrag auf Zulassung als Student im Studiengang Rechtswissenschaften vom **1. April** bis zum **31. Mai** online auf der folgenden Internetseite zu stellen:

<https://umfrage.hu-berlin.de/index.php/656994?lang=de>

Die Immatrikulation erfolgt im September in Berlin.

1.2. Studienprogramm

Die Dauer des Studiums an der Juristischen Fakultät und die staatliche Pflichtfachprüfung betragen insgesamt zwei bis zweieinhalb Jahre.

Im fünften und sechsten Semester sind das Hauptstudium in den Pflichtfächern im Bürgerlichen Recht, Öffentliches Recht und Strafrecht abzuschließen und aus dem Grundstudium die Grundlagen des Rechts zu absolvieren.

Im siebten und achten Semester erfolgt die Vorbereitung auf das erste juristische Examen (staatliche Pflichtfachprüfung).

In den beiden Jahren an der Humboldt-Universität müssen außerdem die Schlüsselqualifikationen und die Praktika absolviert werden, sofern dies nicht schon in London geschehen ist.

Die Anmeldung zur staatlichen Pflichtfachprüfung wird im achten oder neunten Semester beim Gemeinsamen Justizprüfungsamt (GJPA) eingereicht. Im neunten oder zehnten Semester werden die schriftlichen Prüfungen (Klausuren) und die mündliche Prüfung am GJPA abgelegt.

1.3. Empfehlungen zum Studienverlaufsplan

Diese Empfehlungen gehen davon aus, dass die Anmeldung zur staatlichen Pflichtfachprüfung beim Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamt für Berlin und Brandenburg zum Ende des achten Semesters erfolgt.

Die Grundlage des Studienprogramms ist der aktuelle Stundenplan.

Name oder Kürzel des Moduls	5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester		9. Semester
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	
Grundlagen des Rechts	2	3	2	3	4	4	2	2	Staatsexamen
Zivilrecht II	10	13							
Zivilrecht III			8	11					
Strafrecht II	2	3	6	9					
Öffentliches Recht II	6	7	6	8					
Öffentliches Recht III	6	10							
Vertiefung					20	23	20	27	
BZQ I					2	4			
BZQ III			0	5	0	5	0	5	
SWS/LP je Semester	26	36	22	36	26	34	22	34	

1.4. Anerkennung von Leistungen

Nach dem Hochschulortwechsel nach Berlin erfolgt im Studien- und Prüfungsbüro das Anerkennungsverfahren:

- Anerkennung der 3 Klausuren aus den Modulen Z I, Ö I und S I im Bürgerlichen, Öffentlichen und Strafrecht und der drei Hausarbeiten im Modul RF. Mit den Modulen Z I, Ö I, und S I ist die **Zwischenprüfung** bestanden;
- Anerkennung einer erfolgreich abgeschlossenen Prüfung im Modul Elements of the Law of Contract aus dem englischen Recht als **fach-orientierter Fremdsprachennachweis**;
- Anerkennung der übrigen erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen im Englischen Recht als **Schwerpunktbereichsprüfung Nr. 8 - Auslandsrecht**.

Dazu reichen Sie bitte direkt nach dem Beginn Ihres Studiums in Berlin beim Prüfungsbüro der Juristischen Fakultät ein Original-Transcript des King's College mit Ihren bisherigen Leistungen ein. Nach Abschluss dieses

Verfahren erhalten die Studierenden vom Studien- und Prüfungsbüro ein **Zwischenprüfungszeugnis** für den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums und ein **Schwerpunktbereichszeugnis**.

1.5. Studienabschluss – Bachelor of Laws (LL.B.)

Mit der erfolgreichen Beendigung des Hauptstudiums in Berlin und der entsprechenden Bestätigung der HU, wird den Studierenden vom King's College in London nach dem insgesamt vierten Jahr der Abschluss " LLB English Law and German Law" verliehen.

1.6. Studienabschluss – Erste Juristische Prüfung

Der Antrag zur staatlichen Pflichtfachprüfung ist im achten Semester beim GJPA im Rahmen der **Freiversuchsregelungen** einzureichen. Ein Freiversuch ist mit folgenden Vorteilen verbunden:

- im Fall des Nichtbestehens gilt der Versuch als nicht unternommen. Die Prüfung kann also noch zweimal absolviert werden.
- wenn die erste Prüfung bestanden wurde (also der Freiversuch), kann sie mit dem Ziel der Notenverbesserung wiederholt werden.

Die Frist für den Freiversuch kann gemäß § 13 JAO verlängert werden. Eine Verlängerung um ein Semester ist möglich, wenn die Schwerpunktbereichsprüfung vor der staatlichen Pflichtfachprüfung absolviert wurde.

Dementsprechend können die Teilnehmer des Double Degree Programms die staatliche Pflichtfachprüfung im neunten Semester beantragen!!!

In diesem Fall beträgt die Dauer des Studiums einschließlich der staatlichen Pflichtfachprüfung drei Jahre. Somit steht ein zusätzliches Semester zur Verfügung. Dieses Semester kann entweder für die zu absolvierenden Prüfungen oder für das Repetitorium (Vorbereitung auf die staatliche Pflichtfachprüfung) verwendet werden.

Bei der Anmeldung zur staatlichen Pflichtfachprüfung sind die erbrachten Studienleistungen durch eine amtliche Leistungsübersicht nachzuweisen. Zuständig dafür ist das

Studien- und Prüfungsbüro
(Raum E 47 (Kommode),
Unter den Linden 9, 10117 Berlin
Tel.: +49 30 2093 3445,
Email: pruefungsbuero@rewi.hu-berlin.de
Internet: <http://www.rewi.hu-berlin.de/rewi/prb>

Die staatliche Pflichtfachprüfung setzt sich aus folgenden Prüfungsleistungen zusammen:

Schriftliche Prüfung:

7 fünfstündige Klausuren innerhalb von 2-3 Wochen:

- Bürgerliches Recht: 3 Klausuren
- Strafrecht: 2 Klausuren
- Öffentliches Recht: 2 Klausuren

Mündliche Prüfung:

- Vortrag über ein Rechtsgebiet nach Wahl (Bürgerliches Recht, Strafrecht oder Öffentliches Recht): Vorbereitungszeit 60 Minuten, Vortrag 10 Minuten, Vertiefungsgespräch 5 Minuten.
- Prüfungsgespräch in drei Abschnitten (Bürgerliches Recht, Strafrecht, Öffentliches Recht), max. 5 Prüflinge, pro Prüfungsfach ca. 40 Minuten.

Das Anmeldeverfahren und die Prüfungsorganisation obliegen dem GJPA. Einzelheiten sind auf der Homepage zu finden unter

<http://www.berlin.de/jpa>.

Vom GJPA wird nach Bestehen von universitärer Schwerpunktbereichsprüfung und staatlicher Pflichtfachprüfung das **Zeugnis über die Erste juristische Prüfung** ausgestellt.

2. Masterstudium

Masterstudiengang: „Europäisches Recht und Rechtsvergleich“
Abschluss: LL.M., Schwerpunkt: Deutsches Recht und Rechtspraxis

Die Dauer des Studiums im Masterstudiengang beträgt insgesamt **ein Jahr**.

2.1. Fortsetzung des Studiums in Berlin

Der Antrag auf Zulassung als Austauschstudent ist vom **1. April** bis zum **31. Mai** online auf der folgenden Internetseite zu stellen:

<https://umfrage.hu-berlin.de/index.php/656994?lang=de>

Die Immatrikulation erfolgt im September und kann online vorgenommen werden.

Studienverlaufsplan

Name des Moduls	1. Semester		2. Semester	
	SWS	LP	SWS	LP
Zivilrecht I	8	10		
Einführung in die Spezialisierung	4	5		
Öffentliches Recht Ia	8	10		
Seminar	2	5		
Praktika				10
Überfachlicher Wahlpflichtbereich			4	5
Masterarbeit				15
SWS und LP je Semester	22	30	4	30

2.2. Studienabschluss Bachelor of Laws (LL.B.)

Nach der Absolvierung des Austauschjahres an der Humboldt-Universität zu Berlin kehren die Studierenden für ein Jahr ans King's College zurück und studieren im LL.B.-Programm weiter.

Mit der erfolgreichen Beendigung des Studiums am King's College London erwerben die Studierenden den LL.B English Law and German Law.

2.3. Studienabschluss Master of Laws (LL.M.)

Nach Abschluss des Studiums in London werden die Studierenden im Masterstudiengang an der Humboldt-Universität zu Berlin immatrikuliert und erhalten nach Vorliegen aller Studien- und Prüfungsleistungen das Masterzeugnis und die Masterurkunde von der Humboldt-Universität zu Berlin.

3. Studienalltag

3.1. Anreise

Der Zeitpunkt der Anreise richtet sich nach dem Beginn des Semesters. Es wird jedoch empfohlen, eine oder zwei Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit einzutreffen. Den Studierenden verbleibt dann bis zum Studienbeginn genügend Zeit, um die im Folgenden beschriebenen organisatorischen Dinge zu erledigen und dabei bereits Land und Menschen kennen zu lernen.

Man kann nach Berlin mit dem Flugzeug, mit der Bundesbahn, mit Auto oder mit dem Fernbus anreisen.

Flugreise:

Mit dem Flugzeug kommt man in Tegel oder Schönefeld an.

Tegel: Vor dem Flughafen Tegel fährt der Bus Nr. 128 ab, mit dem man bis zum Kurt-Schumacher-Platz fährt. Am Kurt-Schumacher-Platz steigt man wiederum in die U-Bahn (U 6), in Richtung Alt-Mariendorf, und fährt bis zum U-Bahnhof Friedrichstraße.

Oder man nimmt den Bus TXL bis zur Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße oder Staatsoper.

Schönefeld: Am Flughafen Schönefeld (S-Bahn-Station: Flughafen Schönefeld) fährt S-Bahn (S 9) oder die Regionalbahn. Mit der Regionalbahn kann man direkt bis zum U-Bahnhof Friedrichstraße fahren.

Anreise mit Auto/Bahn/Fernbus:

Berlin liegt an der Bundesautobahn (Berliner Ring: A 10) und ist mit dem Auto - abgesehen von möglichen Staus - leicht über die A 24 aus Richtung Hamburg, die A 2 aus Richtung Hannover, die A 9 aus Richtung Leipzig, die A 13 aus Richtung Dresden und die A 11 aus Richtung Stettin zu erreichen.

Bei der Anreise mit der Bahn ist zu beachten, dass man mit einem internationalen Studentenausweis Ermäßigungen auf die Fahrpreise erhält.

Mit den europäischen Fernbuslinien kann man auch aus einer größeren Stadt seines Heimatlandes Berlin erreichen. Die meisten Busse kommen am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) an, von dem man mit der U-Bahn (U 2) von der dort gelegenen Station Kaiserdamm bis zur U-Bahnstation Hallesches Tor weiterfahren muss. Dort steigt man in die U-Bahn (U 6) in Richtung Tegel um und fährt bis zum U-Bahnhof Friedrichstraße.

3.2. Unterkunft

Die Wohnungssuche ist in Eigeninitiative zu organisieren.

Die Wohnungssituation in Berlin ist relativ entspannt. Auf dem Wohnungsmarkt gibt es ein gutes Angebot zu günstigen Preisen. Es empfiehlt sich auch ein Zimmer in einer sogenannten Wohngemeinschaft (WG) zu suchen. Dies ist oft einfacher, als eine eigene bezahlbare Wohnung zu finden.

Der beste Angebotsüberblick für den freien Wohnungsmarkt findet sich in der Zeitung „Zweite Hand“ sowie der Sonntagsausgabe der Zeitung „Berliner Morgenpost“, aber auch in der Samstagsausgabe der „Berliner Zeitung“ und dem „Tagesspiegel“.

Für die Suche nach einem Zimmer sind auch die Stadtmagazine „Zitty“ und „Tip“ mit ihren Wohnungsrubriken gute Quellen. Die Internetadressen lauten: www.zitty.de und www.tip-berlin.de.

Darüber hinaus finden sich WG-Zimmer- und Wohnungsanzeigen auf verschiedenen Internetseiten wie zum Beispiel: www.studenten-wg.de oder www.wg-gesucht.de.

Bei der Auswahl der in Frage kommenden Stadtteile sollte darauf geachtet werden, dass die Fahrtzeiten nicht zu lang sind. Die Juristische Fakultät der Humboldt-Universität liegt im Stadtteil Berlin-Mitte. Dieser ist zwar zentral gelegen, die Mieten sind hier aber auch dementsprechend hoch. Angrenzende Stadtteile (z.B. Prenzlauer Berg oder Friedrichshain-Kreuzberg) sind mit Bussen und U-Bahnen gut erreichbar und die Mietkosten sind günstiger.

3.3. Orientierungsveranstaltungen

Um den Einstieg in das Studium zu erleichtern, wird eine spezielle Veranstaltung zur Einführung in den Studiengang angeboten.

Während des Semesters kann zusätzlich zu den regulären Arbeitsgemeinschaften an besonderen Arbeitsgemeinschaften, sogenannten Tutorien, teilgenommen werden. Diese Tutorien werden in allen drei Kerngebieten des deutschen Rechts gehalten. Der Schwerpunkt liegt bei diesen Veranstaltungen in der Vorbereitung auf Klausuren und in der Vermittlung der Fachsprache.

3.4. Tägliches Leben

Für den mittäglichen Hunger stehen mehrere Mensen, die zwischen 11.00 Uhr und 14.30 Uhr geöffnet sind, zur Verfügung. Ein Mittagessen bekommt man bereits für einen Betrag zwischen 1,50 € bis 2,50 €.

Damit das körperliche Wohlbefinden nicht leidet, bietet die Universität eine Vielzahl von Sportarten an, die preisgünstig, manchmal auch kostenlos sind.

Genauere Informationen sind beim ZE Hochschulsport zu erfragen:

ZE Hochschulsport
Hausvogteiplatz 5-7
10117 Berlin
Tel: 030/ 2093 4869, 2093 4876
Fax: 030/ 2093 4870
<http://zeh3.hu-berlin.de/angebot.html>

Es gibt drei Zeitschriften, die einen Überblick über das Kulturprogramm der Stadt informieren. Diese sind: der „Tip“, die „Zitty“ und die „030“. Diese Zeitschriften informieren umfangreich über das tägliche Programm in Berlin.

Für organisatorische und allgemeinere Fragen ist auch die Internetseite der Stadt Berlin unter <http://www.berlin.de> zu empfehlen.

Mit dem Semesterticket für Studierende kann der gesamte öffentliche Nahverkehr Berlins genutzt werden.

III. Notizen